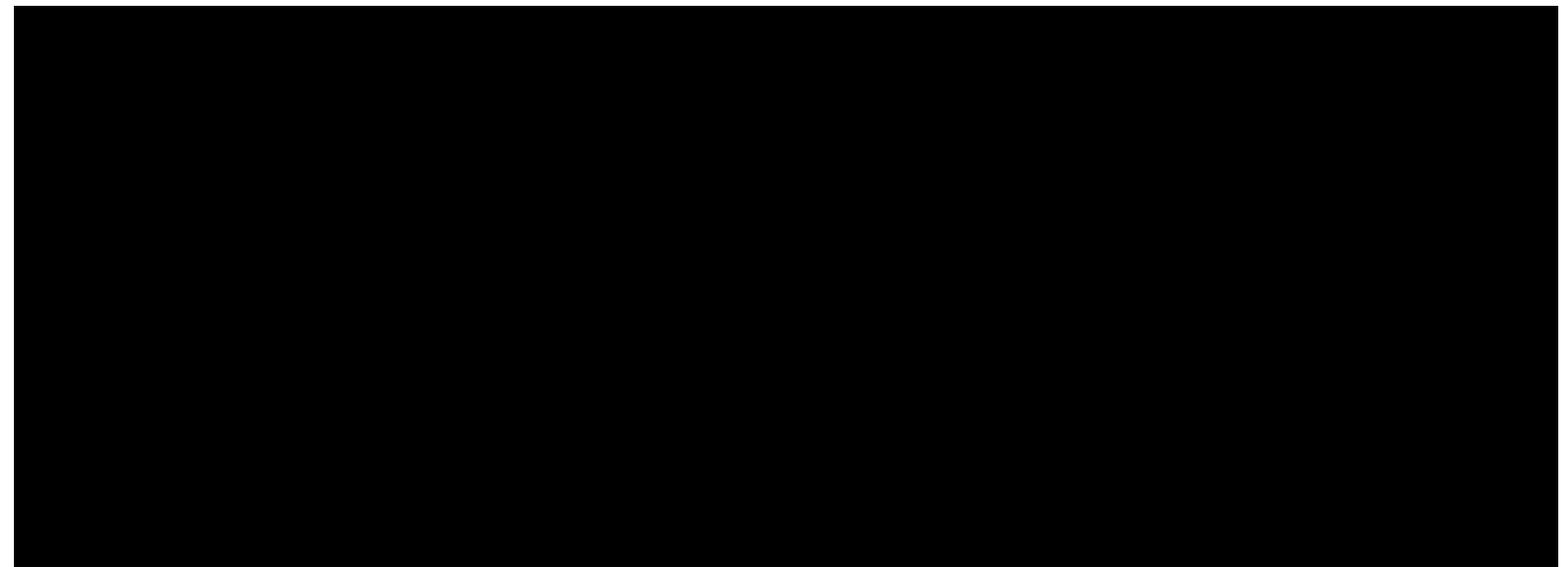


BERN

WIRTSCHAFTS- RAUM

Jenseits der üblichen Stellenbörsen: Fachkräfte aus alternativen Quellen

Eigentlich kann es sich der Arbeitsmarkt nicht leisten, Fachkräfte aussen vor zu lassen. Dennoch haben es manche Stellensuchende schwer, auf dem Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten oder Menschen, die aufgrund einer Krankheit, eines Unfalls oder eines Schicksalschlags vorübergehend in die IV aufgenommen wurden und wieder zurück in die Arbeitswelt möchten. Um psychisch besonders herausgeforderte Menschen kümmert sich die GEWA und unterstützt sie bei der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Wir haben den Leiter der beruflichen Integration der GEWA, Robert Schärz und Chris Hess, Coach für berufliche Integration unter anderem gefragt, unter welchen Bedingungen die Beschäftigung einer Person aus dem Wiedereingliederungsprogramm der GEWA zu einer Win-Win-Situation führt.



Lukas Hanke ist Teilnehmer am GEWA-Wiedereingliederungsprogramm. Die Geschichte des Pflegefachmanns mit langjähriger Berufserfahrung veranschaulicht, dass eine folgenschwere Erkrankung jede*n treffen kann. Im Interview schildert Lukas Hanke unter anderem, warum er sich plötzlich in der IV wiederfand, wie er sich mit Hilfe der GEWA den Weg zurück in den Arbeitsmarkt ebnet und welche Erfahrungen er, zusätzlich zu den Berufskennntnissen, einem potenziellen Arbeitgeber anbieten kann.

Gut, die renommierten Stellenbörsen sind bekannt. Doch wohin können sich Unternehmen, die Fach- und andere Arbeitskräfte suchen, sonst noch wenden? Wir haben ein Screening des Markts durchgeführt und eine entsprechende Übersicht erstellt. Diese erhebt jedoch nicht den Anspruch, vollständig zu sein.

- Die Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) bietet Unternehmen im **RAV-Job-Room** nicht nur die Möglichkeit offene Stellen zu inserieren. Dort finden sich auch die Profile von einer grossen Anzahl an Stellensuchenden: <https://www.job-room.ch/home/company>
- Der Verein für Arbeitsintegration **jobtimal.ch** berät Unternehmen dabei, bezahlte Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Menschen mit Leistungseinschränkungen zu schaffen. Jobtimal.ch vermittelt Menschen auf leistungsangepasste (Teil)-Lohnstellen, übernimmt für 24 Monate die Anstellung und arbeitet eng mit Sozialämtern sowie dem Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern zusammen: <https://jobtimal.ch/kandidaten-finden/kontakt-kandidaten/>
- Die **Diversity Job Group** hat sich zum Ziel gesetzt, Diversität und Inklusion im Arbeitsmarkt zu fördern. Das Unternehmen betreibt vier Jobbörsen, für die Zielgruppen Ü50, LGBTI, Mütter und Väter und bietet entsprechenden Support für Unternehmen an, die Fach- und sonstige Arbeitskräfte suchen: <https://www.50plus-jobs.ch/recruiter> | <https://www.lgbti-jobs.ch/recruiter> | <https://www.mama-jobs.ch/recruiter> | <https://www.papa-jobs.ch/recruiter>
- **seniors@work** arbeitet daran, das immense Potenzial der älteren Generation der Wirtschaft zugänglich zu machen. Zielgruppen sind Ü50-Arbeitskräfte und Pensionierte: <https://www.seniorsatwork.ch/#vorteile>
- Unter anderem die **BAND-Genossenschaft**, die **GEWA**, die **Stiftung Terra Vecchia**, **Drahtesel** und die **Stiftung Battenberg** setzen sich für die Wiedereingliederung von Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung sowie mit einem anderweitig erschwerten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt in die Arbeitswelt ein. Neben dem Betrieb eigener Werkstätten bieten diese Organisationen Ausbildungsplätze an und unterstützen ihre Klienten bei der Re-Integration in den ersten Arbeitsmarkt:
<https://www.band.ch/home/band/>
<https://www.gewa.ch/ueber-uns>
<https://www.terra-vecchia.ch/stiftung/kontakt/>
<https://drahtesel.ch/kontakt/>
<https://www.battenberg.ch/de/bildung-arbeit-wohnen>
- Ein Programm zur (Wieder-)Eingliederung für Frauen mit Migrationshintergrund bietet die Verein **Frieda** an: <https://www.frieda.org/de/wir/kontakt>

- Der Verein **maxi.mumm** bietet Angebote im Bereich der sozialen und beruflichen Integration von Klient*innen der Sozialhilfe an. Auf der Website von maxi.mumm finden Unternehmen zahlreiche Profile von Stellensuchenden: <https://www.maximumm.ch/maximumm/kandidatinnen>
 - Eine Übersicht über weitere Institutionen, die sich für die (Re-)Integration von Menschen in den ersten Arbeitsmarkt einsetzen, finden Sie auf der Website der Arbeitsintegratin Schweiz: <https://www.arbeitsintegrationschweiz.ch/mitglieder>
-